

Liebe Eltern,

die letzten Schulwochen verbringen Lehrer und Schüler immer wie Marathonläufer auf den letzten Kilometern: Die Beine laufen irgendwie von allein, und die Gedanken fliegen irgendwohin in die Ferne. Man lebt wie in Trance und kriegt nicht viel von der Umgebung mit, nur immer die nächsten drei Meter... Es fühlt sich alles sehr nach Sommer an, und die liebe Sonne tut das Übrige dazu. - Insofern kann ich vom Schulalltag nicht viel berichten. Aber immerhin: **Frau Garbe** versammelte am Dienstag die Elternschaft unserer neuen, ziemlich großen 1. Klasse zum **ersten Elternabend**. Und da jedem Anfang nicht nur ein Zauber, sondern auch viel Freude und Hoffnung innewohnt, war es wirklich ein sehr schöner Abend, wie Frau Garbe berichtete.

Am **Mittwoch** fand zudem unsere **Kindergarten- und Schulversammlung** statt. Dazu hatten sich im Saal etwa 30 interessierte Eltern und Kollegen unserer Schule und des Kindergartens versammelt, um sich einmal über bestimmte wirtschaftliche und organisatorische Dinge unseres Schulorganismus zu informieren. Sie hörten kurze Berichte über den Stand der Dinge in den „Zweckbetrieben“ unseres Vereins.

Frau Lange-Knopsmeier, die seit vielen Jahren ehrenamtlich für den Verein tätig ist, gab eine Übersicht über die Arbeit des Aufsichtsrates und erklärte dann, dass sie ihr Amt als Aufsichtsratsvorsitzende und Vertreterin der Elternschaft unserer Schule zur nächsten regulären Mitgliederversammlung im November abgeben wird. An dieser Stelle sei ihr schon jetzt für ihren kontinuierlichen und kompetenten Einsatz von Herzen gedankt.

Anschließend gab Frau Fritz eine Darstellung der Aufgaben und Kompetenzen und der bisher geleisteten Arbeit des Elternrates. Dieser schlug noch Frau **Andrea Fischer**, Mutter zweier Siebtklässlerinnen und eines Kindergartenkindes, als mögliche Nachfolgerin für Frau Lange-Knopsmeier vor. Schon jetzt hat Frau Fischer das wichtige Amt der Führung der Schulbeitragsgespräche übernommen. Im November werden die Mitglieder des Aufsichtsrates nach fünf Jahren neu gewählt werden.

Man tauschte sich auch darüber aus, ob es wirklich sinnvoll sei, den Anbieter für das Schulessen zu wechseln. Der Kindergarten schien das ernsthafter in Erwägung ziehen zu wollen. Unser kaufmännischer Geschäftsführer, Herr Häuser, vermittelte dann noch einen Überblick über die Haushaltslage, berichtete über die im letzten Jahr geleisteten Bau- und Renovierungsmaßnahmen im Schulhaus bzw. im Kindergarten und informierte über weitere anstehende Projekte. In dem Zusammenhang stellte er den Zuhörern die Planungen für den Theatersaal vor. Es war eine sehr interessante Versammlung.

Unser **Hortkollegium** möchte Sie darauf hinweisen, liebe Eltern, dass auch in diesem Jahr wieder eine **Ferien-Hortbetreuung** angeboten wird. Der heutigen Schulpost liegen die entsprechenden Anmeldezettel bei, die Sie bei Bedarf demnächst bitte ausgefüllt zurückgeben mögen.

Wohnungen gesucht! Kürzlich hat sich ja Herr Wengler, unser Kunstlehrer, in der Schulpost schon ein wenig von Ihnen verabschiedet und von seinen persönlichen Plänen geschrieben. Glücklicherweise konnten wir für seine Nachfolge im Fach „Kunst und Kunstgeschichte“ gleich jemanden finden, und zwar Frau Kerstin Bieber. Dazu muss die junge Lehrerin aber erst nach Jena umziehen und sie sucht daher dringend eine Wohnung. Ebenfalls eine neue Wohnung sucht unser langjähriger Hortkollege André Rall, der ja Familienzuwachs bekommen hat. Beachten Sie bitte die **beiden Anzeigen**.

Und nun vielleicht noch dieses: Wenn wir an dieser Stelle kürzlich den Frauentag und den „Männertag“ gewürdigt haben, könnte man ja auch einmal über den Kindertag nachdenken, der gestern im Kalender stand. Interessanterweise scheint gerade im Bezug auf den Frauentag und auf den Kindertag die einstige Ost-West-Spaltung noch nicht ganz überwunden zu sein: Der „Internationale Kindertag“ wurde nämlich vor allem im Osten am 1. Juni gefeiert, während man im Westen am 20. September den „Weltkindertag“ hatte. Heute gibt es deshalb zwei Kindertage, worüber sich vor allem die Spielzeug- und die Süßwarenindustrie freut und mit ihr natürlich auch die Kinder. Bei den Frauen ist es ähnlich: Im Osten feierte man den „Internationalen Frauentag“, wobei natürlich vor allem die *werktätigen* Frauen gewürdigt wurden, die ja den Sozialismus aufbauen sollten. Im Westen feierte man mehr den Muttertag, wobei der schon in der NS-Zeit Konjunktur hatte - irgendwo mussten die ganzen Soldaten schließlich herkommen. Nur **wir armen Männer** haben nur einen *einzigsten* Ehrentag, und der hat nicht einmal etwas mit unserem Mann-Sein zu tun. - Ja, so ist das mit den Gedenktagen: Jeder Staat, jedes politische System und jede Lobbygruppe ordnet sie den eigenen politischen oder wirtschaftlichen Interessen unter. Die tieferen Hintergründe spielen kaum noch eine Rolle, denn heute interessiert sich vor allem der Handel für diese Tage: Da geht es nur noch um Umsätze für was auch immer: Bier, Blumen, Schokolade, Spielzeug usw.

Insofern sollte man sich bewusst darüber Gedanken machen, was einem persönlich dieser oder jener Ehren- bzw. Feiertag wirklich bedeutet. In solche Gedanken könnte man auch die christlichen Jahresfeste einbeziehen sowie natürlich die „Waldorffeste“ Johanni oder Michaeli. Und wenn man diese Anlässe nicht wirklich mit Geist oder mit einem für sich bedeutsamen Inhalt erfüllen kann, sollte man sie vielleicht auch nicht unbedingt feiern...

... Ich selbst lehne z. B. für mich den „Männertag“, wie er üblicherweise gefeiert wird, völlig ab. Ich mag auch kein Bier und keine Bratwurst. Dafür habe ich gestern ein bisschen die „Mehl- und Backwarenindustrie“ unterstützt und den Kindern meiner Klasse einen Kuchen gebacken.

Seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Zum World Orienteering Day am Mittwoch letzter Woche, dem 24. Mai, konnte im Innenhof der Schule eine große Traube Kinder und Jugendlicher beobachtet werden. Aus dieser Traube heraus rannten ständig Kinder zu bestimmten Markierungen im Schulgelände, die auf speziellen Karten entsprechend eingezeichnet waren, und kamen dann wieder zu der Traube zurück. Der Grund für die Bienenkorb-Stimmung war der weltweite Versuch, den Teilnehmerweltrekord von Menschen, die an einem Tag Orientierungslauf machen, zu knacken. Auch wenn noch nicht alle einzelnen Veranstaltungen auf der Welt ausgezählt sind und ein neuer Weltrekord deshalb noch nicht feststeht, kann man sagen, dass die Jenaer Waldorfschule mit 105 Teilnehmern dazu einen großen Beitrag geleistet und dass es allen unglaublich viel Spaß gemacht hat. Wer Lust auf mehr bekommen hat, kann sich auf www.usvjena.de/orientierungslauf weiter informieren (bzw. lässt das seine Eltern machen) und gerne auch einmal zum Schnuppern vorbeikommen. Wann der Weltrekord gebrochen wird, sieht man auf www.worldorienteeringday.com (wenn es über 300.000 Teilnehmer sind).

Es grüßt

J. H. (13. Klasse)

Unsere neue Kollegin, Lehrerin mit Sohn und Katzen, sucht zum 01.08.2017 dringend eine **3-4-Zimmerwohnung** mit Garten oder Balkon, guter Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten. Wir fänden eine Generationswohnung sehr attraktiv oder auch eine Wohngemeinschaft auf einem Hof. Brutto-Mietkosten bis 650 Euro. Angebote und Hinweise bitte an kerstin-bieber@gmx.net

Kerstin Bieber

Sie oder Bekannte suchen einen Mieter für eine **3- bis 3,5-Raumwohnung in Jena**? Es ist ein Altbau, vielleicht sogar noch mit Garten oder Balkon, Keller und/oder Speicher, Fahrradstellmöglichkeiten und Fenster in Bad und Küche? Die Lage ist zentrumsnah und gar nicht so schlimm laut? Im Haus wohnen schon Familien und zum Teil mit kleinen Kindern? Wir würden diese Aufgabe übernehmen und gerne in so einer ähnlichen Wohnung die Mieter sein wollen. Angebote und Hinweise bitte unter rallandre@gmx.de oder 0176-84559604.

Ihre Familie Rall

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20€ Kl.0-4; 3,50€ Kl.5-13) AB für Essensmeldungen: 03641-293715

Montag, 05.06.17	Pfingstmontag	Donnerstag, 08.06.17	Bratwurst mit Kartoffelpüree und Bayrisch Braut, Obst
Dienstag, 06.06.17	Salat, Bunte Weizenspirelli mit Champignonrahmsauce, Obst	Freitag, 09.06.17	Spargelcremesuppe, Eierkuchen mit Zucker und Apfelmus
Mittwoch, 07.06.17	Grüne Bohnensuppe, Quarkspeise		

Termine:

Mi 07.06.17 20.00 Uhr erster **Elternabend** der neuen **Sonnenklasse** mit Frau Stelzer
Mi 07.06.17 19.30 Uhr **Elternabend** der **4.** Klasse mit Herrn Kiraga
Di 13.06.17 20.00 Uhr **Elternabend** der **2.** Klasse mit Herrn Bodemann